

25. April 2016

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr Von „Match Me If You Can“ in Schwechat bis „Mein Weinviertel“ in Retz

Am Mittwoch, 27. April, steht ab 20 Uhr im Theater Forum Schwechat „Match Me If You Can“, eine Dating-App-Komödie von Nina Hartmann und Gregor Barcal, auf dem Spielplan; unter der Regie von Fritz Hammel spielen Nina Hartmann und O. Lendl. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Am Donnerstag, 28. April, stellt Tom Gschwandtner, nach einem Autounfall querschnittgelähmt, ab 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten sein Buch „Gelähmt ist nicht gestorben“ vor. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Ebenfalls am Donnerstag, 28. April, sind Dieter Schwanter und Hans Werner Stuppig, bekannt als Dietlinde und Hans-Wernerle aus „Narrisch guat“, mit ihrem neuen Programm „Wenn bled, dann g´scheit!“ zu Gast im Stadtsaal Mistelbach; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter der Tickethotline 05632/34612, e-mail office@koeck-tournee.com und <http://www.koeck-tournee.com/>.

Am Donnerstag, 28. April, geht auch ab 19 Uhr im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten die Dernière von „Lichter der Vorstadt“ nach Motiven von Aki Kaurismäki (Regie: Alexander Charim) und damit auch der Abschied von Bettina Hering und ihrem Ensemble vom Landestheater über die Bühne. Im Anschluss an die Vorstellung findet die offizielle Verabschiedung mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt. Am Freitag, 29. April, feiert dann die Bürgertheater-Produktion „Stadtgeschichten“ mit Texten von Renate Aichinger, Zdenka Becker, Moritz Beichl, Bernhard Moshammer, Cornelia Travnicek und Michael Ziegelwagner Premiere. Gespielt wird - von Bürgern und Bürgerinnen aus ganz St. Pölten und Niederösterreich - unter der Leitung von Renate Aichinger an vielen Schauplätzen in St. Pölten: dem Bürgermeisterzimmer im Rathaus, der Aula im Sparkassenhaus, der Krypta im Mary Ward Schulzentrum, dem Refektorium im Priesterseminar, dem Sommerrefektorium im Dom, dem Steingöttersaal, der Leiner-Auslage am Rathausplatz, einer Privatwohnung, dem Riemerplatz sowie weiteren Wegen und Straßen in der Innenstadt. Start ist um 19.30 Uhr im Foyer des Landestheaters; weitere Vorstellungen gibt es am 28. April bzw. 3., 4., 7., 10., 11. und 14. Mai, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

Eine Theaterwanderung ist auch die Produktion „Jack the Ripper“ nach Originaltexten aus

NK Presseinformation

dem Jahr 1888 (Text und Inszenierung: Christian Pfeiffer), die am Donnerstag, 28. April, nach dem Erfolg des Vorjahres in den Erlebniskeller Retz zurückkehrt; Beginn ist um 19.30 Uhr. Gespielt wird in Folge am 29. und 30. April, vom 4. bis 7., 12. bis 15., 19. bis 21. und 25. bis 28. Mai sowie vom 2. bis 4. und 9. bis 11. Juni, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0650/890 17 30, e-mail office@jack-the-ripper.eu und <http://www.jack-the-ripper.eu/>.

Im Alten Depot in Mistelbach liest Franzobel im Rahmen des Mistelbacher „Literaturfrühlings“ am Freitag, 29. April, ab 21 Uhr Auszüge aus seinem Kriminalroman „Groschens Grab“, dem zweiten Fall seines Kommissars Groschen. Begleitet wird die Lesung mit Grooves aus Ungarn und dem Balkan sowie irischen, steirischen und „Brünnerstraßler“ Melodien der Hecknklescha. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und <http://www.erste-geige.at/>.

In der Bühne Mayer in Mödling entführen Flo & Wisch, das Kabarettduo Florian Roehlich und David Krammer, am Freitag, 29. April, ab 20 Uhr unter dem Titel „Ameriga“ ins „Land der unbegrenzten Möglich- und Dämlichkeiten“. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtshaus.at und <http://www.mautwirtshaus.at/>.

Am Freitag, 29. April, kommt es auch ab 19.30 Uhr vor der Neuen Mittelschule Frankenfels zu einer Voraufführung von Ephraim Kishons „Es war die Lerche“ in einer Produktion des Lastkrafttheaters (Regie: Nicole Fendesack). Die Premiere folgt am Samstag, 30. April, ab 13.30 Uhr vor dem AK-NÖ-Zentrum in St. Pölten. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 0699/11 12 75 43, Max Mayerhofer, e-mail info@lastkrafttheater.com und <http://www.lastkrafttheater.com/>.

Das Festspielhaus St. Pölten wiederum lädt am Samstag, 30. April, ab 19.30 Uhr zum Doppelabend „Spirit“, mit dem die GöteborgsOperans Danskompani Choreographien zweier internationaler Stars des zeitgenössischen Tanzes zu einer Österreich-Premiere nach St. Pölten bringt: Sidi Larbi Cherkaouis „Noetic“ und Saburo Teshigararas „Metamorphosis“ verbinden sich dabei stimmig zu einem Abend, der die Erfahrung von Zeit und Raum in den Mittelpunkt stellt. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 30. April, präsentiert die Bühne Baden ab 15 Uhr „Im (kleinen) weißen Rössl“, eine für die ganze Familie konzipierte Kurzfassung der berühmten Salzkammergut-Operette in einer Produktion des Kindermusikfestivals St. Gilgen. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.

NK Presseinformation

Im Stadttheater Mödling feiert am Samstag, 30. April, ab 19.30 Uhr Neil LaButes „Das Maß der Dinge“ in einer Inszenierung von Rüdiger Hentzschel Premiere. Folgetermine: 5. bis 7., 10. und 12. bis 14. Mai jeweils ab 19.30 Uhr sowie 8. Mai ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, <http://www.stadttheatermoedling.at/> und <http://www.theaterzumfuerchten.at/>.

Für Kinder ab drei Jahren gedacht ist die Reihe „Mimis Sonntag“ in Mistelbach, in deren Rahmen am Sonntag, 1. Mai, ab 15 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach „Der Krautesel“ mit Handpuppen des Dachtheaters Cordula Nossek auf dem Programm steht. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-4300 und <http://www.puppentheaterstage.at/>.

Schließlich wird am Montag, 2. Mai, ab 19 Uhr im Bürgersaal von Retz die von Wolfgang Kühn in der Literatedition Niederösterreich herausgegebene Anthologie „Mein Weinviertel“ vorgestellt, die 22 Perspektiven von „Hergezogenen“, „Weggezogenen“ und „Dagebliebenen“ umfasst. Die Beiträge stammen von Herbert Eigner, Harald Friedl, Constantin Göttfert, Haimo L. Handl, Silke Hassler, Regina Hilber, Gerhard Jaschke, Alfred Komarek, Beatrix Kramlovsky, Wolfgang Kühn, Barbara Neuwirth, Milan Ráček, Eva Rossmann, Gerhard Ruiss, Elisabeth Schöffl-Pöll, Christopher Staininger, Michael Stavaric, Marion Steinfeldner, Ilse Tielsch, Sylvia Treudl, Peter Turrini und Andreas Unterweger; es lesen Peter Turrini, Silke Hassler, Barbara Neuwirth, Harald Friedl und Christopher Staininger. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Literatedition Niederösterreich unter 02742/9005-15538, e-mail noe-literatedition@noel.gv.at und <http://www.literatedition-noe.at/>.